

Meditation

Herr, du rufst mich heraus
aus der Lethargie meines Alltags,
du rufst mich heraus
aus dem Kokon meiner heilen Welt,
du rufst mich heraus
aus dem trügerischen Gefühl
etwas Besonderes zu sein.

Du rufst mich heraus
an die Ränder der Kirche
und an die Ränder der Gesellschaft.
Fast nackt stehe ich da,
ohne einen schützenden Panzer,
hinter den ich mich verstecken kann.

Aber nur so
kommt die Freude des Glaubens
auch für andere zum Leuchten,
die du in deinem Erbarmen
in mich hineingepflanzt hast.
Nur so
Springt der Funke vielleicht über.